

Antragsbuch

Ordentliche Mitgliederversammlung 2024



JUSOS MÜNSTER

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| A1 Arbeitsprogramm der Jusos Münster 2023: Jetzt erstrecht! | 1 |
| A2 „Nie wieder“ heißt: AfD verbieten! | 19 |
| A3 Einfach schwimmen, schwimmen, schwimmen?! – Schwimmzeiten für Frauen im Hallenbad Mitte | 22 |
| A4 Zeigt den Champagner-Sozialist*innen und Karrieresozen die Tür | 24 |
| A5 We do Need Education! Für mehr Antifaschismus und Demokratie in der Bildung!..... | 26 |
| A6 Fuck the System: Der Kita-Notstand ist ein Schlag ins Gesicht für Frauen | 30 |

1 **A1 Arbeitsprogramm der Jusos Münster 2024: Jetzt erstrecht!**

Antragssteller*innen: Vorstand Jusos Münster

2 Jungsozialisti*in sein bedeutet, für ein gerechteres System zu kämpfen. Ein System, das eine
3 Gesellschaft der Freien und Gleichen schafft und die Grundwerte von Freiheit, Gerechtigkeit
4 und Solidarität geprägt sind. Dafür kämpfen wir gegen die Diskriminierung von FINTA, BIPOC
5 und queeren und behinderten Menschen, denn wir verstehen uns als sozialistischer,
6 feministischer, antifaschistischer und internationalistischer Richtungsverband innerhalb der
7 SPD Münster, der auch darüber hinauswirken möchte.

8 Unserer Auffassung nach ist unter den derzeitig herrschenden kapitalistischen Umständen
9 eine freie Entfaltung nicht möglich. Deswegen heißt das System, für das wir kämpfen:
10 Demokratischer Sozialismus! Gerade in Zeiten, in denen rechtsextreme und faschistische
11 Stimmen wieder gesellschaftsfähig geworden sind müssen wir laut und geschlossen
12 zusammenstehen. All jene, die sich unseren Vorstellungen und Idealen verbunden fühlen,
13 laden wir herzlich dazu ein, diesen Kampf gemeinsamzuführen. Sei es im Wahlkampf, auf
14 dem PoliTisch, in Partei, Verband und natürlich auf der Straße. Für dieses Jahr gilt: Jetzt
15 erstrecht!

16 **I. Unsere inhaltliche Arbeit**

17 Als Jusos Münster haben wir den Anspruch, im Kleinen und Großen zu wirken. Grundlage
18 dafür ist seit jeher unsere inhaltliche Arbeit. Eine kontinuierliche Auseinandersetzung mit dem
19 politischen und gesellschaftlichen Geschehen auf allen Ebenen ist unabdingbar für die starke
20 Formulierung unserer Positionen. Davon nicht wegzudenken ist das ständige Reflektieren
21 unserer bisherigen Arbeit. Unsere Grundwerte Feminismus, Sozialismus, Antifaschismus,
22 Antirassismus und Internationalismus dürfen keine leeren Versprechen sein, über die nur
23 gesprochen wird. Inwiefern wir unsere Ideale auch umsetzen, müssen wir immer wieder
24 hinterfragen. Das gilt nicht nur für uns Jusos, sondern auch für unsere Mutterpartei. Eines
25 unserer Ziele muss stets bleiben, unsere Erkenntnisse und Positionen auch in die SPD zu
26 tragen. Gerade die anstehende Europawahl wird uns richtungsweisend zeigen, wie tief rechte
27 und faschistische Gesinnungen sich mittlerweile in unserer Gesellschaft verankert haben. Bis
28 dahin müssen wir alles dafür geben, unserem Anspruch, der linke Motor innerhalb der SPD zu
29 sein, gerecht zu werden. Der Ruck ins Rechte und Konservative ist eine Bewegung, die wir
30 mit großer Sorge und Ernsthaftigkeit global und somit auch innerhalb der EU beobachten
31 können. Umso wichtiger ist es, dass wir die SPD wieder zu einer Partei machen, die
32 glaubwürdig den Bürger*innen eine Perspektive bietet. Denn nur so erreichen wir eine Welt
33 der Freien und Gleichen, davon sind wir fest überzeugt.

34 **I.I Unsere Themenbereiche**

35 Unsere Themenbereiche sind maßgeblich für unsere politischen Debatten und formen unser
36 Engagement. In diesem Jahr sollen die Themen Antirassismus und Kultur, Soziales und
37 Umwelt, Antifaschismus und Bildung, Feminismus und Europa und Internationales dabei
38 besonders im Fokus stehen. Da bei uns Jusos Münster auch der kommunale Bezug nicht unter
39 den Tisch fallen soll, ist jede PoliTisch Gruppe dafür verantwortlich, dass sich jeweils ein
40 PoliTisch mit dem Geschehen der Münsteraner Stadtgesellschaft auseinandersetzt.

41 **PoliTisch Antifaschismus und Bildung**

42 Die Sozialdemokratie ist in der Bildungspolitik in den letzten Jahren viel zu oft in die Wüste der
43 liberalen Verwertungslogik abgelenkt. Es ist deshalb dringend an der Zeit, den
44 Bildungsbegriff neu zu definieren. Als Sozialist*innen ist unsere Demokratie und die Bildung
45 aller Bürger*innen untrennbar. Denn nur so bietet sich die Chance, etwas dem
46 gesellschaftlichen Rechtsruck entgegenzusetzen.

47 Die Idee, Bildung nur als Schul- oder Hochschulpolitik und als Qualifikation für Beschäftigung
48 zu begreifen, hat sich angesichts des Aufstiegs der Neuen Rechten längst als fataler
49 Fehlschluss herausgestellt. Natürlich gehört das Anprangern von Ungleichheiten im aktuellen
50 Bildungssystem zu unserer DNA. Wird Bildungspolitik jedoch nur auf berufliche Qualifizierung
51 und sogenannten gesellschaftlichen Aufstieg reduziert, lässt sie alle die zurück, die sich auf
52 diesen individuellen Aufstieg aufgrund der Zwänge des Kapitalismus nicht einlassen können.
53 Und wer in dieser „Eigenverantwortung“ allein gelassen wird, ist anfällig für die Fänge der
54 rechten Populist*innen.

55 Wir nehmen uns deshalb für das Jahr 2024 vor, unser sozialistisches Bildungsideal
56 wiederzufinden.

57 Ist die aktuelle Hochschulbildung und Akademisierung von beruflicher Bildung Lösung – oder
58 Teil des Symptoms voranschreitender Verwirtschafterung? Wie sorgen wir dafür, dass sich
59 Menschen aller Altersstufen bilden können? Wie funktioniert politische Mitbestimmung und
60 Bildung in Betrieben und welche Rolle spielen starke Gewerkschaften und Auszubildenden-
61 sowie Arbeiter*innenvertretungen? Wie bleiben Menschen auch im hohen Alter in politischem
62 Austausch, statt zu vereinsamen? Zusammengefasst: Wie weiten wir den Bildungsbegriff so,
63 dass er einerseits alle Menschen im Sinne unseres demokratischen Gemeinwesens einbindet
64 und andererseits die kapitalistischen Strukturen nicht verkennt? Wir wollen diese Fragen
65 stellen und im Austausch mit Organisationen und Institutionen auf kommunaler und
66 überregionaler Ebene Antworten finden.

67 Genau das wollen wir auch tun, wenn wir uns in unserem eigenen Verband antifaschistisch
68 weiterbilden. Denn Antifaschismus geht nur gemeinsam mit den Gruppen, die sich in Münster
69 in diesem Sinne engagieren. Für unsere eigene antifaschistische und antisemitismuskritische
70 Bildungsarbeit wollen wir uns deshalb auf unseren PoliTischen vernetzen. Hier sind
71 gemeinsame PoliTische mit dem Aktionsbündnis gegen Antisemitismus, dem Jugendbündnis
72 gegen Rechts, mit Vertreter*innen der Jüdischen Gemeinde oder dem Jungen Forum der
73 Deutsch-Israelischen Gesellschaft denkbar.

74 Mit dem brutalen Terror der Hamas auf Israel hat sich eine neue Welle des Antisemitismus
75 über die Welt gelegt. Dabei reichen sich die Hamas-Apologet*innen in der Linken, die völkische
76 Rechte und der als „Jugendsünde“ abgetane Antisemitismus der Bürgerlichen die Hand. Unser
77 PoliTisch Antifaschismus wird deshalb besonders Antisemitismus in den Mittelpunkt stellen.

78 Mit den Landtagswahlen in Sachsen, Thüringen und Brandenburg drohen weitere Erfolge der
79 rechtsextremen AfD. Und auch hier gilt: Wer immer noch glaubt, ein Aufstieg der Völkischen
80 würde sie*ihn nicht betreffen, weil man beispielsweise keiner gesellschaftlichen Minderheit
81 angehört, der*dem müssen wir den gesellschaftlichen Stellenwert einer pluralen und
82 demokratischen Gesellschaft neu entgegensetzen. Ein besonderes Augenmerk des Politisch
83 Antifaschismus wird deshalb darauf liegen, diese Wahlen im Vorhinein und in ihren
84 Auswirkungen zu begleiten, um konkrete Strategien für uns Jungsozialist*innen als Teil der zur
85 Wahl stehenden Sozialdemokratie zu finden.

86 **PoliTisch Antirassismus und Kultur**

87 In unserer Arbeit als Jusos liegt unser Fokus auf dem entschiedenen Einsatz gegen
88 verschiedene Formen der Diskriminierung und auf der Förderung von antirassistischer
89 Bildungsarbeit. Es ist von größter Wichtigkeit, aktiv gegen Diskriminierungen vorzugehen. Im
90 Einklang mit dem Vorjahr möchten wir besonders die Bedeutung der antirassistischen Arbeit
91 betonen. Rassismus und kulturelle Diskriminierung manifestieren sich in zahlreichen
92 Ausprägungen. Unser Ziel ist es, uns eingehend mit sämtlichen Erscheinungsformen von
93 Rassismus und kultureller Diskriminierung auseinanderzusetzen.

94 Als Genoss*innen tragen wir nicht nur die Verantwortung, Antifaschist*innen und
95 Antirassist*innen zu sein, sondern sollten auch gemeinsam aktiv werden. Es reicht nicht aus,
96 Rassismus und Faschismus lediglich zu verabscheuen. Gemeinsam wollen wir uns beim
97 PoliTisch Antira und Kultur weiterbilden und dazu beitragen, unser Umfeld aufzuklären!

98 Um dieses Ziel zu erreichen, ist es unerlässlich, dass wir als Jusos Münster kontinuierlich
99 darüber nachdenken, wie wir die Menschen für uns gewinnen können, die tagtäglich von den
100 Auswirkungen von Rassismus betroffen sind. Es erfordert eine ständige Reflexion und

101 Anpassung unserer Strategien, um sicherzustellen, dass unsere Politik für alle zugänglich und
102 relevant ist. Nur durch einen offenen Dialog und den aktiven Austausch mit verschiedenen
103 Gemeinschaften können wir sicherstellen, dass ihre Anliegen und Perspektiven angemessen
104 berücksichtigt werden.

105 In diesem Zusammenhang ist es unsere Verantwortung als Jusos Münster, nicht nur als
106 Verbündete aufzutreten, sondern auch aktiv zuzuhören und zu lernen. Wir müssen uns
107 bewusst sein, dass jede einzelne Stimme zählt und dass Vielfalt eine Stärke ist, die es zu
108 fördern und zu schützen gilt. Dies erfordert eine konsequente Auseinandersetzung mit eigenen
109 Vorurteilen und eine ständige Bereitschaft zur Selbstreflexion.

110 Wir laden daher alle Mitglieder dazu ein, sich aktiv an diesem Prozess zu beteiligen,
111 Vorschläge einzubringen und gemeinsam eine Atmosphäre zu schaffen, in der jede*r Einzelne
112 das Gefühl hat, gehört und respektiert zu werden. Nur durch diese kollektive Anstrengung
113 können wir sicherstellen, dass die Jusos Münster eine Organisation sind, die nicht nur gegen
114 Diskriminierung kämpft, sondern auch aktiv eine inklusive und vielfältige Gemeinschaft
115 aufbaut. Unsere Arbeit für eine gerechtere Gesellschaft erfordert, dass wir uns kontinuierlich
116 weiterentwickeln und neue Wege finden, um diejenigen zu unterstützen, die von
117 Ungerechtigkeit betroffen sind.

118 In vielen Bildungseinrichtungen existieren rassistische Strukturen, die sich beispielsweise in
119 der Benachteiligung von Schüler*innen mit Migrationshintergrund manifestieren. Die ungleiche
120 Verteilung von Bildungsressourcen und -chancen zeigt, wie tief verwurzelt rassistische
121 Tendenzen in unserem Bildungssystem sind. Auch im beruflichen Umfeld erleben Menschen
122 oft kulturelle Diskriminierung, sei es durch stereotypische Vorurteile bei Bewerbungsprozessen
123 oder durch ungleiche Aufstiegschancen aufgrund der Herkunft.

124 Ein weiteres Beispiel für Rassismus und kulturelle Diskriminierung findet sich im
125 Gesundheitswesen, wo Menschen mit Migrationshintergrund häufig mit Sprachbarrieren und
126 Vorurteilen konfrontiert sind, was ihre medizinische Versorgung beeinträchtigen kann. Darüber
127 hinaus werden bestimmte Bevölkerungsgruppen, wie beispielsweise Rom*nja und Sinti*zze,
128 noch immer mit antiziganistischen Klischees konfrontiert, die in vielen Fällen zu sozialer
129 Ausgrenzung führen.

130 Es ist entscheidend, dass wir als Jusos Münster verschiedene Facetten von Rassismus und
131 kultureller Diskriminierung beleuchten und uns gemeinsam für eine inklusive und gerechte
132 Gesellschaft einsetzen. Unser Ziel sollte es sein, nicht nur auf bereits bekannte Fälle zu
133 reagieren, sondern auch proaktiv gegen jegliche Form von Diskriminierung vorzugehen.

134 Außerdem existieren Vorurteile gegenüber kurdischen und libanesischen Familien und die
135 CDU betitelt viele als „Clan-Familien“. Wir müssen aktiv gegen rassistisches Vokabular
136 ankämpfen und die rechten Strategien aufdecken.

137 Ayşegül und Gunar werden zusammen mit dem PoliTisch-Team PoliTische zu den oben
138 benannten Punkten durchführen und sind offen für jegliche Anmerkungen von politisch
139 Interessierten.

140 **PoliTisch Europa und Internationales**

141 2021 wurde die europäische und internationale Sicherheitsarchitektur vom russischen
142 Angriffskrieg gegen die Ukraine erschüttert. Es ist wieder Krieg in Europa.

143 “Zum ersten Mal seit dem zweiten Weltkrieg” hieß es oft in den Schlagzeilen. Diese prominente
144 wie schreckliche Aussage blendet andere bewaffnete Konflikte, welche genauso in Europa
145 stattgefunden haben, aus. Aus diesem Grund haben wir uns im letzten Jahr bereits mehr auf
146 unter anderem Südosteuropa fokussiert.

147 Nicht westeuropäische Regionen und Staaten, die zudem als wirtschaftlich nicht sonderlich
148 relevante Akteure geframed werden, werden in alltäglichen politischen Debatten häufig außer
149 Acht gelassen. Dabei finden diese Regionen nicht nur sicherheitspolitisch und außenpolitisch
150 wenig Beachtung. Es findet auch häufig eine Pauschalisierung auf ethnischer, sprachlicher,
151 religiöser und kultureller Ebenen in eigentlich diversen Gemeinschaften statt. Als
152 internationalistischer und jungsozialistischer Verband müssen wir uns solchen Strukturen
153 entgegenstellen und dazu beitragen, diese abzubauen. In diesem Rahmen ist eine tiefere
154 Auseinandersetzung mit diesen Ebenen innerhalb verschiedener Staaten interessant, um
155 unser interkulturelles Verständnis zu fördern.

156 Viele europäische Staaten erleben zurzeit ein Erstarren rechtspopulistischer und
157 rechtsextremer Parteien. Welche Unterschiede gibt es in den Parteienlandschaften zwischen
158 europäischen Ländern und wodurch sind diese möglicherweise bedingt? Welche
159 Auswirkungen haben rechte politische Kräfte auf das Leben in Deutschland, in der
160 Europäischen Union und zwischenstaatliche Beziehungen? Uns diesen Fragen zu widmen, ist
161 unsere Verantwortung, damit “Nie wieder!” nicht nur eine Parole wird.

162 Unweigerlich daran gebunden, ist das Thema Migration. Mit der im Dezember beschlossenen,
163 neuen Asylreform der EU erwarten geflüchtete Menschen schärfere Asylregeln und Verfahren
164 an den Außengrenzen. Es ist auch ein obligatorischer Solidaritätsmechanismus vorgesehen,
165 um die Hauptankunftsländer, wie beispielsweise Italien und Griechenland, zu entlasten.
166 Geflüchtete, die eine Staatsangehörigkeit haben, deren Anerkennungsquote für Asyl bei unter
167 20 Prozent liegt, sollen sie an der Grenze festgehalten werden. Vor Ort und innerhalb von

168 zwölf Wochen soll in einem Schnellverfahren geprüft werden, ob sie einen Anspruch auf Asyl
169 haben. Besteht keine Aussicht auf Asyl werden Menschen sofort abgeschoben. Bei einem
170 besonders starken Anstieg von Migration dürfen Geflüchtete nach der Krisenverordnung
171 länger unter haftähnlichen Bedingungen an der Grenze festgehalten werden, was aus
172 humanitärer Sicht mit unseren Werten als Jungsozialist*innen unvereinbar ist. Wie wird sich
173 die Situation für Geflüchtete unter diesen Bedingungen entwickeln und in welchem
174 Zusammenhang steht das gegebenenfalls mit dem zuvor erwähnten Erstarren von
175 Rechtspopulismus und Rechtsextremismus? Außerdem stellt sich die Frage, wie der
176 Zusammenhalt der EU ist und sich aus- oder auch zurückbildet.

177 Überdies ist es wichtig außereuropäische Konflikte im Blick zu behalten. Beispielsweise ist die
178 Situation im Nahen Osten komplex, wird aber immer wieder sehr simplifiziert und verkürzt
179 dargestellt. Wie reagiert man darauf? Wo kann man sich gut über historische, internationale
180 Konflikte informieren? Welche Situationen bleiben häufig unbeachtet? In diesem Kontext wird
181 es auch spannend sein, sich mit Verschwörungstheorien rund um "Globalismus",
182 Klimawandelleugnung und ähnliche Themen auseinanderzusetzen und damit, wie sie eine
183 solche internationale Reichweite erlangen.

184 Welche Auswirkungen haben Verschwörungstheorien auf die Meinungsbildung in Europa und
185 auch in den anderen Teilen der Welt? Inwiefern behindern sie beispielsweise Klimaschutz?
186 Ebenso eines der Themen, das global betrachtet werden muss, da die Auswirkungen des
187 Klimawandels insbesondere den globalen Süden treffen, während der globale Norden der
188 Hauptverursacher ist. Hinsichtlich Klimapolitik auf einem aktuellen Stand zu bleiben, ist uns
189 somit ebenso ein Anliegen.

190 **PoliTisch Feminismus**

191 Wir Jusos sind ein feministischer Verband. Dieses Grundverständnis ist jedoch keine
192 Selbstverständlichkeit, sondern muss kontinuierlich durch unsere inhaltliche Arbeit gestärkt
193 werden. Daher widmen wir auch in diesem Jahr einen unserer PoliTische dem feministischen
194 Kampf.

195 Die intersektionale Perspektive auf den Feminismus wird weiterhin eine zentrale Rolle in
196 unseren Diskussionen spielen. Es gilt, FINTA, die durch ihre Hautfarbe, Religion, Sexualität,
197 Behinderung oder andere Merkmale marginalisiert sind, eine Stimme zu verleihen. Besonders
198 die Worte nicht-weißer FINTA, die sich zum Beispiel für eine postkoloniale Sichtweise
199 aussprechen, sollen und müssen beachtet werden. An dieser Stelle muss ein weiteres von
200 uns definiertes Bestreben hervorgehoben werden: In einer rassistischen Gesellschaft wie
201 unserer müssen wir antirassistisch sein und uns gegen jeglichen Rassismus stellen – immer

202 und überall. Deshalb wollen wir uns als PoliTisch Feminismus mit antirassistischem
203 Feminismus auseinandersetzen.

204 Ein weiterer Schwerpunkt wird das Thema geschlechtsspezifische Gewalt sein. "Jeden dritten
205 Tag wird in Deutschland eine Frau von ihrem (Ex-)Partner getötet, jeden Tag versucht es
206 einer." Auf diese Tatsache wird aktuell häufig verwiesen, um auf Femizide aufmerksam zu
207 machen. Die Zahlen sind erschreckend. Wichtige Fragen, denen wir uns in diesem
208 Zusammenhang widmen werden, betreffen die Prävention von Gewalt an FINTA und die
209 strafrechtliche Verfolgung von Tätern. Außerdem werden wir uns mit internationalen
210 Übereinkommen wie der Istanbul-Konvention befassen.

211 Auch die sexuelle Selbstbestimmung bleibt ein zentraler Aspekt unserer Agenda. Die hart
212 erkämpften Rechte von FINTA stehen zunehmend unter Bedrohung durch aufstrebendes
213 rechtes Gedankengut. Rechtspopulistische und -extreme Parteien streben in den Parlamenten
214 eine Rückkehr zu traditionellen Rollen- und Familienbildern an. Gerade in diesen Zeiten ist es
215 von entscheidender Bedeutung, uns für unsere feministischen Ziele stark zu machen und klare
216 Haltung zu zeigen. Wir setzen uns aktiv dafür ein, Mythen und Vorurteile rund um das Thema
217 Schwangerschaftsabbrüche zu entkräften und Diskussionen zu fördern.

218 Was wir erleben, was wir sehen und was nicht, das prägt uns, unser Denken, unsere Sicht auf
219 die Welt. Daher wird ein weiterer Schwerpunkt die Darstellung von FINTA in den Medien sein.
220 Wir werden uns mit den nach wie vor vorhandenen stereotypen Rollen und Klischees
221 auseinandersetzen, wobei besondere Aufmerksamkeit der Unterrepräsentation von FINTA in
222 Führungspositionen und ihrer Sichtbarkeit in den Medien mit zunehmendem Alter gilt.

223 Natürlich behalten wir das aktuelle politische Geschehen im Blick, informieren darüber und
224 laden aktiv zur Diskussion ein. Wir werden verstärkt auf mögliche politische Entwicklungen
225 reagieren, die die Rechte von FINTA bedrohen.

226 **PoliTisch Soziales und Umwelt**

227 Für uns Jusos ist eine gerechte Gesellschaft eines unserer Hauptinteressen. Ein wichtiger
228 Bereich hierbei ist die Sozialpolitik. Den Markt mit sozialen Bestimmungen zu begrenzen und
229 gerade in Armut lebende Menschen Unterstützung zu bieten, sind Kern einer starken
230 Sozialpolitik. Diese ist für uns daher enorm erstrebenswert und umso wichtiger ist deshalb
231 auch eine ausführliche Beschäftigung und Weiterbildung in diesem Bereich.

232 Die Maßnahmen zum Erreichen einer sozial-gerechteren Gesellschaft sind sehr vielseitig. Wir
233 wollen uns diesbezüglich mit wichtigen Vorhaben und Überlegungen auseinandersetzen und
234 eigene Gedanken in den Diskurs einbringen.

235 In der aktuellen öffentlichen Debatte werden in Armut lebende Menschen zunehmend ins Visier
236 genommen, etwa durch Angriffe auf das Bürgergeld, dass von manch einem als vermeintlicher
237 Grund für einen wachsenden Fachkräftemangel propagiert wird. Wie es um den Arbeitsmarkt
238 steht und wie man der populistischen Debatte mit Maßnahmen entgegenzutreten kann, die nicht
239 lediglich darauf ausgelegt sind nach unten zu treten, ist hierbei essenziell. Ein Fundament in
240 der Gesellschaft muss immer ein starkes Auffangnetz sein, was aus weitreichenden sozialen
241 Grundsätzen geknüpft ist. Die Anhebung der Mehrwertsteuer, die Schuldenbremse als
242 Blockade für Investitionen, die Debatte um das Bürgergeld, Ideen zur Weiterentwicklung des
243 Mindestlohns und weitere Punkte werden wir hier auf jeden Fall thematisieren.

244 Auch die Wohnungsnot in Deutschland ist eine weitere enorme Herausforderung, die mit
245 ansteigenden Mieten und dem Fehlen von ausreichenden Sozialwohnungen stets weiter
246 ansteigt. Hier wollen wir den Fokus auf den Baufortschritt in Deutschland setzen und Hürden,
247 die sich bei diesem ergeben betrachten sowie Ideen diskutierenden, um das Thema
248 Wohnungsnot landes-, wie bundesweit sozial gerecht anzugehen. Eine gemeinsame
249 Weiterbildung sowie der Austausch und Diskurs über all diese Themen werden im Politisch
250 eine Relevanz finden.

251 Auch ein Blick über die nationalen Grenzen, hinzu EU- und internationaler Ebene wird Thema
252 sein. Wir werden uns dabei mit Überlegungen zu einer vereinten EU-weiten Steuer- und/oder
253 Sozialpolitik beschäftigen und auch die zur Profitmaximierung genutzte Strategie des
254 Outsourcings von Produktionsstätten großer Firmen in Länder mit prekären
255 Arbeitsbedingungen unter die Lupe nehmen.

256 Eng verknüpft mit der Sozialpolitik ist das Themenfeld Umwelt.

257 Besonders der Klimawandel aber auch weitere umweltpolitische Faktoren, wie etwa die
258 Umweltverschmutzung bedrohen besonders die ärmsten Bevölkerungsgruppen in der Welt.
259 Die von den Folgen des Klimawandels am besten abgesicherten Industriestaaten und
260 Großkonzerne, sind zugleich maßgeblich verantwortlich für die genannten Probleme.

261 Somit ist klar: Umweltpolitik muss sozial gedacht werden. Der globale Kapitalismus sorgt für
262 massive soziale Schwächung unzähliger Menschen und gleichzeitig mit seiner
263 Grundausrichtung auf unbegrenztes Wachstum für eine nicht endend wollende
264 Erderwärmung.

265 Auseinandersetzen wollen wir uns mit einer sozial gedachten, nachhaltigen Verkehrswende.
266 Wie der ÖPNV günstiger werden kann und sich weiter ausbauen lässt und mit dem gesamten
267 Auto- wie Flugverkehr umgegangen werden sollte, sind dabei belangreiche Themen.

268 Die Energiewende ist ein weiteres ein Kernthema, welches wir aus sozialpolitischer
269 Perspektive betrachten werden, da diese Wende eine sein muss, die von der Gesellschaft
270 finanziell getragen werden kann.

271 Klima- und Umweltpolitik können nur global gedacht werden, weshalb wir über die deutschen
272 Grenzen hinausblicken wollen und uns gerade auch mit wachsenden Industriestaaten und
273 ihrem Umgang mit fossilen Energien beschäftigen werden. Auch die diversen Folgen von
274 Umweltverschmutzung auf der Erde müssen näher betrachtet werden.

275 Der internationale, sowie ein EU-weiter, nationaler und auch lokaler Blick soll auch auf schon
276 existierende und noch entstehende Beschlüsse und Vorhaben bezüglich der Bekämpfung von
277 Erderwärmung und Umweltverschmutzung gerichtet und mögliche Maßnahmen in den Diskurs
278 eingefügt werden.

279 Weitere Entwicklungen, die im nächsten Jahr im Bereich Soziales und Umwelt möglicherweise
280 zustande kommen, könnten ebenfalls thematisch eingepflegt werden.

281 **I.II Unsere Seminare**

282 Ein Verbandsleben der Jusos Münster ohne Seminare ist mittlerweile gar nicht mehr
283 vorstellbar, gemeinsam mit unserem wöchentlichen PoliTischen bilden sie das Herzstück
284 unserer Bildungsarbeit vor Ort.

285 Auch in diesem Jahr soll unser Anspruch sein, vier inhaltliche Tages- und Wochenendseminare
286 zu veranstalten. Fehlen darf dabei natürlich nicht ein Seminar zur Europawahl 2024, um uns
287 bestmöglich auf den Wahlkampf vorzubereiten. Auch wollen wir erneut ein Wochenendseminar
288 mit mindestens einem anderem UB oder KV abhalten, um über das Politische die Vernetzung
289 über Münster hinaus zu stärken. Deshalb wird eines der Tagesseminare auch mit unseren
290 Genoss*innen aus dem UB Dortmund stattfinden, bei dem wir uns mit der Thematik der
291 Tierversuche auseinandersetzen wollen, um einen gemeinsamen Antrag auf der nächsten
292 Landeskonzferenz zu stellen. Unabdingbar ist für uns Jusos Münster nach wie vor, jedes Thema
293 auch aus einer feministischen Perspektive zu betrachten. Deshalb setzen wir bei unseren
294 Seminaren auf die feministische Viertelstunde und versuchen darüber hinaus, zusätzlich pro
295 Seminar mindestens eine Bildungsstunde für die feministische Perspektive zu nutzen. In der
296 Vergangenheit hat es sich bewährt, zwei der vier Seminare in Form von Wochenendseminaren
297 außerhalb von Münster zu veranstalten. Hierbei muss gewährleistet sein, dass niemand
298 wegen seiner*ihrer finanziellen Lage nicht an unseren Bildungsveranstaltungen teilnehmen
299 kann. Dafür muss die Finanzierung der Seminare immer gesichert sein.

300 Um unsere Jusos zu ermutigen, bei unseren Mitgliederversammlungen eigene Anträge
301 einzureichen, setzen wir weiterhin auf das bewährte Mittel der Antragsschule, welche in einem

302 ausreichenden Abstand zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2025 stattfinden soll. Da
303 unsere inhaltlichen Positionen die Grundlage unserer Arbeit sind, sollen hierbei alle
304 Genoss*innen, allein oder in Gruppen, empowert werden, sich bei den Anträgen mit
305 einzubringen. Darüber hinaus hat sich im letzten Jahr die „Ideenwerkstatt“ als besonders
306 erfolgreich erwiesen, weswegen wir diese in diesem Jahr wiederholen werden. Bei der
307 Ideenwerkstatt sollen im Sommer mit Referent*innen Themen und Forderungen, die
308 beispielsweise auf unseren PoliTischen aufkommen, in Anträge verwandelt werden. Sowohl
309 bei der Antragsschule als auch bei der Ideenwerkstatt sind Vorstandsmitglieder besonders
310 gefragt, solche (Gruppen-)Arbeiten zu fördern.

311 Nicht nur durch unsere eigenen Seminare mit anderen UB/KVs, sondern auch durch das
312 vielfältige Bildungsangebot der NRW Jusos wollen wir nutzen, um uns landesweit mit
313 Genoss*innen zu vernetzen. Deshalb ist es unser Anspruch, auf jeder Landesveranstaltung
314 aus Münster vertreten zu sein. Dabei wollen wir vor allem FINTA und BIPoC empowern, sich
315 zu beteiligen.

316 **I.III Aktionswoche gegen Antisemitismus und feministischer März**

317 Seit vielen Jahren führen wir in Münster unsere Aktionswoche gegen Antisemitismus und für
318 Solidarität mit Israel durch. Auch in diesem Jahr wollen wir wieder ein vielfältiges Programm
319 erarbeiten und dabei auch auf die Expertise von externen Referent*innen setzen. Auch wollen
320 wir hierbei wieder mit unseren Bündnispartner*innen wie das Jugendbündnis gegen
321 Antisemitismus und das Junge Forum der Deutsch-Israelischen Gesellschaft
322 zusammenarbeiten. Seit dem terroristischen Angriff der Hamas auf Israel zeigt sich das
323 hässliche Gesicht des Antisemitismus mit all seinen Facetten, deshalb muss unser Kampf
324 gegen Antisemitismus muss so laut und stark geführt werden wie schon lange nicht mehr.

325 Darüber hinaus wollen wir das Format des feministischen März weiterführen. Den gesamten
326 März über wollen wir über den feministischen Kampftag hinaus uns mit verschiedenen
327 Formaten und Aktionen mit unserem Grundwert Feminismus auseinandersetzen. Hierbei
328 wollen wir all unseren Mitgliedern die Notwendigkeit des feministischen Kampfes
329 näherbringen, neue Perspektiven kennenlernen und feministische Debatten in die SPD tragen.
330 Um die Debatte auch in die Stadtgesellschaft zu bringen, wollen wir über unseren eigenen
331 Tellerrand hinausschauen und die Zusammenarbeit mit unseren Bündnispartner*innen und
332 externen Gäst*innen suchen.

333 **II. Unsere Arbeitsweise**

334 Eines der wichtigsten Anliegen der Jusos Münster ist die Vernetzung und Repräsentation auf
335 den verschiedenen Ebenen unseres Verbandes und der Partei. Sowohl auf der Landesebene
336 sind wir mit dem Vorsitz als auch in der Kommunalpolitik mit dem Fraktionsvorsitz vertreten.

337 Im Unterbezirksvorstand zeigen wir seit dem letzten Jahr eine besonders starke Präsenz. Mit
338 zwei stellvertretenden Vorsitzenden, einem Beisitzer, verschiedenen Beauftragungen und dem
339 Schriftführer sorgen wir für den nötigen Anstoß jungsozialistischer Ideen. Ergänzend dazu
340 findet man uns auf Parteitag, Landes- und Bundeskonferenzen, auf denen wir unsere
341 Anträge einbringen, verteidigen und gemeinsam für die beste Beschlusslage kämpfen. Mit
342 unserer Präsenz in Ausschüssen, Parteitag und Konferenzen soll auch in diesem Jahr
343 wieder zu rechnen sein und dafür sorgen, dass Münster auch in Zukunft der bedeutende
344 Unterbezirk bleibt, der er schon so lange ist.

345 **II.I Der PoliTisch**

346 „Hallo alle zusammen, es ist wieder Donnerstag und ihr wisst, was das bedeutet: Zeit für
347 unseren geliebten PoliTisch!“ Jede*r Jungsozialist*in in Münster weiß, dass wir seit jeher jeden
348 Donnerstag zusammenkommen und uns gemeinsam dem aktuellen politischen Geschehen,
349 inhaltlichen Debatten und der Vernetzung widmen. Der gemeinsame Austausch und das ein
350 oder andere Kaltgetränk sind dabei unabdingbar für unseren Zusammenhalt. Deshalb wollen
351 wir auch in diesem Jahr unsere wöchentlichen Treffen nicht missen und wechseln dabei unsere
352 PoliTisch-Gruppen in alphabetischer Reihenfolge mit den Themen Antifaschismus und
353 Bildung, Antirassismus und Kultur, Europa und Internationales, Feminismus und Soziales und
354 Umwelt.

355 Eine Ausnahme dabei bildet der PoliTisch Organisatorisches. Auf unserem öffentlichen
356 Vorstandstreffen wollen wir gemeinsam Aktionen und Termine planen und über
357 Veranstaltungen informieren. Dazu gehört auch der Bericht aus den verschiedenen Ebenen
358 des Verbandes und der Partei. Die Vertreter*innen der Stadt Münster, der Bundesvorstand der
359 Jusos, der Landesvorstand der NRW-Jusos, der Unterbezirksvorstand der SPD Münster sowie
360 die örtliche Juso-Hochschulgruppe berichten hierbei von den Ereignissen und ihrer Arbeit des
361 jeweils vergangenen Monats. Ist ein Besuch der einzelnen Vertreter*innen aus
362 nachvollziehbaren Gründen nicht möglich, erwarten wir, dass der*dem Sprecher*in ein
363 schriftlicher Bericht vorgelegt wird, der den anwesenden Genoss*innen vorgestellt werden
364 kann. Eine Ausnahme stellt hierbei die Berichterstattung aus dem Bundesvorstand der Jusos
365 dar. Da Münster hier nicht personell vertreten ist, liegt die Verantwortung bei dem*der
366 Sprecher*in, einen Bericht vorzulegen.

367 Auch die inhaltliche Auseinandersetzung verschiedenster Themen soll auf dem PoliTisch
368 Organisatorisch nicht zu kurz kommen. In der Vergangenheit hat sich dafür die politische
369 Viertelstunde bewährt. Dabei wollen wir abwechselnd eine politische und eine feministische
370 Viertelstunde durchführen. Darüber hinaus wollen wir anstatt der politischen Viertelstunde
371 auch andere Formate ausprobieren, um unseren Mitgliedern ein besseres Angebot für den

372 aktuellen Austausch zu ermöglichen. Das bereits ausprobierte Format des Diskussionscafés
373 vom letzten Jahr soll dafür vereinzelt getestet werden.

374 Eine gängige Methode auf unseren inhaltlichen PoliTischen ist die Gruppenarbeit.
375 Gruppenarbeit ermöglicht den Teilnehmenden, sich einem Schwerpunkt der jeweiligen
376 Thematik zu widmen. Trotzdem wollen wir in diesem Jahr auch anderen Methoden, wie etwa
377 Quizze oder Planspiele, tiefer etablieren. Bei dem Format der Gruppenarbeiten gilt weiter,
378 mindestens ein Thema anzubieten, welches ohne Textarbeit auskommt. Um den Zugang
379 niedrigschwellig und für Fachfremde zugänglich zu halten, verzichten wir bei dem Material auf
380 wissenschaftliche Arbeiten und Studien. Das Einladen von Expert*innen und Referent*innen
381 zu einem Thema, soll weiterhin eine Möglichkeit bleiben, sowie PoliTische, die außerhalb des
382 Büros stattfinden, wie zum Beispiel der Besuch einer Initiative oder eines Vereins.

383 **II.II Die Vorstandsarbeit**

384 Grundlegend für die starke Präsenz der Jusos Münster ist eine breite Beteiligung. Um weiterhin
385 das bestmögliche Angebot für politische Partizipation zu haben, trifft sich der Vorstand
386 mindestens einmal im Monat, um anstehende Aufgaben, Projekte und Veranstaltungen zu
387 koordinieren.

388 Auf dem PoliTisch Organisatorisch werden alle bedeutenden organisatorischen und
389 inhaltlichen Entscheidungen mit allen Anwesenden gemeinsam getroffen. Darüber hinaus sind
390 Funktionär*innen verschiedenster Ebenen anwesend, um sich mit den Fragen und
391 Anregungen der Mitglieder auseinanderzusetzen.

392 Die Mitglieder müssen sich darauf verlassen können, dass die auf dem PoliTisch
393 Organisatorisch und Mitgliederversammlungen gefassten Beschlüsse und Entscheidungen
394 umgesetzt werden. Zusätzlich soll sich der Vorstand dazu verpflichtet fühlen, besonders aktiv
395 an den Veranstaltungen der Jusos Münster teilzunehmen. Daher gilt die Erwartungshaltung
396 an alle Vorstandsmitglieder, sich im besonderen Maße zu beteiligen und engagieren. Jedes
397 Vorstandsmitglied ist dafür für eine PoliTisch-Gruppe und einen bestimmten Arbeitsbereich
398 zuständig. Diese Arbeitsbereiche sind Bildungsarbeit, Bündnisarbeit, Gleichstellungsarbeit,
399 Neumitgliederarbeit, Öffentlichkeitsarbeit sowie die Vernetzung mit der Juso-
400 Hochschulgruppe. Der Vorstand soll darüber hinaus jeweils ein*e Ansprechpartner*in für
401 Schüler*innen und Auszubildene benennen, um eine eventuelle Neugründen einer JSAG
402 Münster zu ermöglichen. Zusätzlich wird es eine Ansprechperson für BIPoC geben, um das
403 Empowerment in unseren eigenen Strukturen voranzutreiben. Die jeweiligen Zuständigkeiten
404 und Ansprechpartner*innen sollen auf jedem PoliTisch Organisatorisch und darüber hinaus
405 transparent gemacht werden. Um Feedback und Anregungen weiterhin anonymisiert

406 zuzulassen, wollen wir anhand eines Feedbacksbogens besser auf die Bedürfnisse und
407 Wünsche unserer Mitglieder eingehen.

408 **II.III Europawahlkampf 2024**

409 Nach einem Jahr Pause ist es 2024 wieder Zeit für Wahlkampf! Im Juni finden die
410 Europawahlen statt und nach der Enttäuschung der letzten Europawahl wollen nun alles dafür
411 geben, dass die SPD ein erfolgreiches Ergebnis erzielt. Der Rechtsruck innerhalb der EU ist
412 mehr als besorgniserregend, doch umso stärker werden wir für die Sozialdemokratie kämpfen.
413 In Münster haben wir eine vielversprechende Juso-Kandidierende, mit welcher wir im
414 Wahlkampf eng zusammenarbeiten wollen. Unterstützend wollen wir auch wirken mit der
415 Einbringung in die ZWKL der SPD Münster, aber unser hochgestelltes Ziel wird es sein, jungen
416 Menschen in Münster für die Sozialdemokratie und die EU zu begeistern. Deshalb
417 organisieren wir, wie auch schon in den Jahren davor, einen mitreißenden Jugendwahlkampf.
418 Damit jede*r sich ganz mit ihren*seinen eigenen Interessen und Fähigkeiten einbringen kann,
419 organisieren wir uns erneut in einer Wahlkampfkernegruppe (WKKG), die neben dem Zeitplan
420 auch unsere Materialbestellungen im Blick behält und gesonderte Juso-Aktionen plant. Für
421 Genoss*innen, die Lust auf online Wahlkampf haben, stellen wir zusätzlich ein Socialmedia
422 Team auf die Beine. Um alle Jusos die Möglichkeit zu geben, sich niedrigschwellig und ohne
423 Umwege über alle Wahlkampftermine zu informieren, wollen wir eine Whatsapp-Gruppe
424 eigens für den Wahlkampf gründen.

425 **II.IV Awareness-Arbeit**

426 Politische Arbeit kann mitunter sehr belastend sein. Lange galt das Dogma, man könne für
427 Politik nicht sensibel und emotional sein, sondern müsse „abgehärtet“ sein. Das dieses Dogma
428 seinen Ursprung im Patriarchat hat und vor allem für privilegierte weiße cis Männer funktioniert,
429 ist mittlerweile mehr als eindeutig. Marginalisierte Gruppen werden noch immer im politischen
430 Kontext vernachlässigt und diskriminiert, was dazu führt, dass viele ihr politisches Engagement
431 beenden. Wir in Münster wollen uns dagegen wehren und dabei auch unsere eigene Struktur
432 reflektieren.

433 Nachdem wir im letzten Jahr durch die einen Arbeitskreis Awareness erfolgreich zur
434 außerordentlichen Mitgliederversammlung erstmals ein Awareness-Konzept eigens für die
435 Jusos Münster beschlossen konnten, soll die Arbeit der Awareness Kommission im nächsten
436 Jahr weitergehen. Die Awareness Kommission soll sich fortlaufend mit der Thematik
437 auseinandersetzen und weiter daran arbeiten, das Awareness-Konzept zu verbessern.
438 Denkbar wäre in dem Zuge auch eine Fortbildung, wie sie zum Beispiel der Weiße Ring
439 anbietet.

440 **II.V Kooperation und Bündnisarbeit**

441 Die Bündnisarbeit hat für uns einen besonderen Stellenwert. Für den gemeinsamen Kampf
442 der gesellschaftlichen Veränderung ist es von großer Bedeutung, sich mit anderen linken
443 Kräften zusammenzuschließen. Es zeigt sich oft, dass progressive Mehrheiten sehr wohl in
444 der Gesellschaft existieren, weswegen die Zusammenarbeit besonders gefördert werden
445 muss.

446 Unerlässlich ist deshalb das enge Verhältnis zu unseren Freund*innen der Juso-
447 Hochschulgruppe in Münster. Deshalb ist es seit jeher Tradition, dass ein Vorstandsmitglied
448 von der Juso-Hochschulgruppe nominiert wird und die Vernetzung der beiden Gruppen
449 ermöglicht. Die Vernetzung geschieht in Form von gemeinsamen Plena, PoliTischen und der
450 gemeinsamen Weihnachtsfeier. Doch die Juso-Hochschulgruppe soll sich auch darüber
451 hinaus auf unsere Freund*innenschaft verlassen können. So wollen wir uns auch in diesem
452 Jahr wieder im Hochschulwahlkampf einsetzen und dabei unterstützen, wo wir nur können,
453 wenn Wahlkampfplakate aufgehängt und Aktionen durchgeführt werden. Wir kämpfen um die
454 Plätze im StuPa und Senat helfen der Juso-Hochschulgruppe dabei, stärkste Kraft zu werden.
455 Auf eine enge Zusammenarbeit und Kontakt zwischen Verantwortlichen der Hochschulgruppe
456 und des Juso-Vorstandes können und wollen wir auch in diesem Jahr nicht verzichten.

457 Wir Jusos Münster ordnen unsere Beziehung zur SPD unter dem Begriff „Kritische Solidarität“
458 ein. Das bedeutet, dass wir ein linkes Sprachrohr innerhalb der Partei sind, die sich für die
459 Position und Bedürfnisse junger Menschen in der SPD einsetzen. Folglich bringen wir uns in
460 die Strukturen der Partei ein und sind im Vorstand der SPD Münster vertreten. Für einen
461 effizienten Austausch über den Wahlkampf hinaus ist deshalb auch die Zusammenarbeit und
462 Vernetzung mit den Arbeitsgemeinschaften und Ortsvereinen wichtig.

463 Um auch mal über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen, vernetzen wir uns mit mehreren
464 linken Bündnissen hier vor Ort. Seit mehreren Jahren sind das das Kein Meter Bündnis,
465 Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung sowie das Jugendbündnis gegen Antisemitismus.
466 Trotzdem sind wir stets offen für neue Kooperation und Bündnispartner*innen, die sich gegen
467 Sexismus, Rassismus, Antisemitismus und Faschismus oder auch für die Umwelt einsetzen.
468 Auch die Vernetzung für gemeinsame Veranstaltungen mit dem Jungen Forum der Deutsch-
469 Israelischen Gesellschaft in Münster wollen wir weiter vorantreiben. Wir sind überzeugt, dass
470 wir die Herausforderungen in Münster und die Belange junger Menschen am besten
471 gemeinsam bewältigen. Dafür wollen wir mit den Bündnispartner*innen neben der
472 gegenseitigen Unterstützung auf Demonstrationen auch häufiger in den direkten Austausch
473 kommen. Dies kann etwa in Form von gemeinsamen Plena geschehen, um möglichst viele
474 Menschen zu erreichen.

475 Der 1. Mai ist für uns Jusos jedes Jahr aufs Neue ein wichtiger Tag. Da wir uns aber nicht nur
476 an einem Tag solidarisch mit jenen, die sich für Arbeitnehmer*innenrechte einsetzen, zeigen
477 wollen, wollen wir weiterhin einen engen Austausch mit den Gewerkschaftsjugenden suchen.

478 Für eine Zusammenarbeit auf einer partei-politischen Arbeit hat sich vor allem die Nähe zur
479 Grünen Jugend in Münster in der Vergangenheit als gewinnbringend herausgestellt. In diesem
480 Jahr möchten wir den Kontakt weiter intensivieren und mindestens ein gemeinsames Plenum
481 anstreben.

482 Da der Kampf gegen Rechts immer bedeutsamer wird, wollen wir im nächsten Jahr auf eine
483 besonders effiziente Bündnisarbeit setzen. Dafür wollen wir möglichst schnell einen neuen
484 Arbeitskreis Bündnisarbeit gründen, um in möglichst vielen Bündnissen Präsenz zu zeigen.
485 Die Verantwortung für diesen Arbeitskreis liegt bei der Bündnisbeauftragung.

486 **II.VI Gleichstellungsarbeit**

487 Eine wirkungsvolle feministische Arbeit verlangt vor allem zwei Dinge: Reflektion und
488 Kontinuität. In einer patriarchalen Gesellschaft wie die unsere, ziehen sich die sexistischen
489 und queerfeindlichen Strukturen durch alle Ebenen. Wir sagen diesen Strukturen den Kampf
490 an und setzen uns dafür ein, das FINTA nicht mehr systematisch unterdrückt werden, um
491 unseren Traum einer Gesellschaft der Freien und Gleichen näher zu kommen. Gerade deshalb
492 ist es von besonderer Wichtigkeit, auch unser eigenes Verhalten innerhalb unseres Verbandes
493 ständig zu reflektieren und aufzuarbeiten. Nur zu sagen „Ich bin Feminist*in“, ist etwas, was
494 schon lange nicht mehr reicht. Ein Verband, der sich selbst als feministisch bezeichnet, muss
495 sich auch über solche Aussagen hinweg dafür einsetzen, dem Patriarchat ein Ende zu
496 bereiten.

497 Ein effektives Mittel dafür sind die in Kooperation mit der Juso-Hochschulgruppe
498 stattfindenden Vernetzungstreffen. Dabei setzen wir auf zweierlei Formate. Einmal wollen wir
499 uns bei FINTA-Vernetzungstreffen von patriarchaler Gewalt Betroffenen die Möglich für einen
500 Austausch bieten. Hierzu sind ausdrücklich alle eingeladen und erwünscht, die sich unter dem
501 FINTA Begriff verordnen. Bei den Frauenmensatreffen soll hingegen explizit ein Schutzraum
502 für Frauen geschaffen werden. An dieser Kontinuität wollen wir auch in diesem Jahr mittels
503 eines zwei Wochen Rhythmus festhalten. Auch über INTA-Vernetzungstreffen wollen wir im
504 nächsten Jahr sprechen. Weiterhin halten wir an unserem feministischen
505 Neumitgliederkonzept fest, um mehr FINTA für die Mitarbeit zu gewinnen. Deshalb wollen wir
506 uns darüber Gedanken machen, wie wir die Vernetzung von FINTA in Münster vor Ort weiter
507 stärken können. Passende Formate dafür könnten etwa Schulungen und Seminare sein, die
508 sich ausschließlich an FINTA richten, oder ein gemeinsamer Ausflug. Darüber hinaus ist es
509 uns ein besonders wichtiges Anliegen, FINTA zu empower, sich auf der Landes- und

510 Bundesebene einzubringen. Dazu gehören Delegationen, aber auch alle Veranstaltungen
511 außerhalb von Münster. Für die Veranstaltungen gilt der Anspruch, dass die Mitglieder aus
512 Münster möglichst quotiert teilnehmen.

513 Da feministische Arbeit allerdings nicht lediglich aus dem Empowerment von FINTA besteht,
514 sehen wir männliche Mitglieder in der Pflicht, sich ständig ihre eigene Position im Patriarchat
515 und der daraus resultierenden Privilegien bewusst zu werden. Männliche Mitglieder sollen sich
516 im besonderen Maße dazu aufgefordert fühlen, sich mit der Thematik auseinander zu setzen,
517 weswegen die Erwartungshaltung gilt, die feministischen Bildungsangebote auf allen Ebenen
518 nach Möglichkeit wahrzunehmen. So wollen wir daran arbeiten, dass Feminismus kein
519 Arbeitsbereich ist, der ausschließlich von FINTA behandelt wird. Für unsere eigene Struktur in
520 Münster wollen wir an unseren Wochenendseminaren Genderplena abhalten, die von
521 Personen geleitet werden, die der Vorstand hinsichtlich ihrer bisherigen Erfahrung in Bezug
522 auf Awarenessarbeit auswählt.

523 Gewinnbringend ist auch die Zusammenarbeit mit feministischen Akteur*innen der
524 Stadtgesellschaft, die wir auch in diesem Jahr fortführen wollen. Eine Kooperation mit anderen
525 progressiv feministischen Kräften ist also etwas, was wir angehen wollen. Egal ob am
526 feministischen Kampftag, dem internationalen Aktionstag gegen Gewalt an Frauen oder dem
527 Protest gegen die fundamentalistischen Abtreibungsgegner*innen des 1000-Kreuze-Marsch,
528 mit uns Jusos Münster muss zu rechnen sein.

529 Auch innerhalb der eigenen Partei wollen wir den intensiven Austausch mit der
530 Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen in Münster beibehalten und weiter
531 ausbauen, um neue Möglichkeiten der Kooperationen zu evaluieren.

532 **II.VII Öffentlichkeitsarbeit**

533 Seit Corona konnten wir unseren Auftritt in den sozialen Medien deutlich verbessern. So wurde
534 das Format des Takeovers auf Instagram eingeführt, an dem wir weiterhin festhalten wollen.
535 Neben der Vorstellung des neuen Vorstands über die Takeover ist darüber hinaus denkbar,
536 Vertreter*innen der verschiedenen Ebenen wie der Landes- und Bundesebene, aber auch den
537 Juso-Mitgliedern im Rat, die Möglichkeit zu geben, über dieses Format die eigenen
538 Herzensthemen an die Follower*innen heranzutragen. Zu unserer Socialmedia-Arbeit gehört
539 auch, sich an wichtigen Aktions- und Gedenktagen mit der jeweiligen Thematik
540 auseinanderzusetzen. Dafür wollen wir erneut monatlich einen Postingplan zu diesen Tagen
541 erstellen. Dazu gehört ebenfalls, am Anfang jeden Monats einen Info-Post mit allen
542 Veranstaltungen zu veröffentlichen. Weiter wollen wir auch unseren alltäglichen Socialmedia-
543 Auftritt intensivieren. So soll es für alle Veranstaltungen Ankündigungspostings auf Instagram
544 und die PoliTische zusätzlich am Vortag durch eine Instagram-Story angekündigt werden. Die

545 PoliTische und Veranstaltungen sollen jeweils mit Storys begleitet werden. Dadurch wollen wir
546 potenzielle Neumitglieder, aber auch interessierte Mitglieder niedrigschwelliger erreichen und
547 für unsere Arbeit begeistern. Auch wollen wir offen bleiben, unsere Onlinepräsenz auf neueren
548 Socialmedia-Kanälen wie TikTok zu etablieren.

549 Darüber hinaus wollen wir in diesem Jahr versuchen, einen Schritt weiter Richtung
550 Barrierefreiheit zu gehen. Dafür ergänzen wir unsere Inhalte auf der Website und Texte auf
551 Instagram durch leichte Sprache und Alternativtexte. So wollen wir sicherstellen, dass
552 Menschen mit Behinderung oder auch geringen Deutschkenntnissen nicht von der politischen
553 Teilhabe ausgeschlossen werden.

554 Neben der Onlinepräsenz wollen wir die Printmedien Münsters weiterhin nicht außer Acht
555 lassen. Durch regelmäßige Pressemitteilungen wollen wir unsere Statements in den lokalen
556 Medien präsentieren.

557 **II.VIII Neumitgliederarbeit**

558 In Münster macht Neumitgliederarbeit vor allem die Neumitgliederseminare aus. In
559 regelmäßigen Abständen wollen wir auch weiterhin diese Treffen veranstalten, die von
560 der*dem Neumitgliederbeauftragten organisiert und durchgeführt werden. Darüber hinaus
561 meldet sich die*der Neumitgliederbeauftragte an neu in Münster gemeldete Mitglieder und
562 weist auf diese und weitere Teilhabemöglichkeiten hin. Unser Vielfaltskonzept und
563 feministisches Neumitgliederkonzept soll weiterhin Neuerungen in unserer
564 Neumitgliederarbeit fördern. Um neuen Mitgliedern die spezifische Kontaktaufnahme zu
565 erleichtern, wollen wir weiterhin auf unseren Veranstaltungen Infomaterial auslegen. Dadurch
566 ist es sofort ersichtlich, wer dem Vorstand angehört und wer welchen Aufgabenbereich und
567 PoliTisch-Gruppe bespielt. Im letzten Jahr haben außerdem vermehrt darangesetzt, nach
568 unseren PoliTischen unser Kaltgetränk im Büro und nicht außerhalb zu verzehren. Daran
569 wollen wir weiterhin festhalten, um gerade für neue FINTA und BIPoCs einen
570 niedrigschwelligen und sicheren Raum für den informellen Austausch zu bieten.

571 In den letzten Jahren hat es sich als sehr gewinnbringend herausgestellt, dass sich auf den
572 Neumitgliederseminaren weitere Personen aus dem Verbandsleben vorstellen. Das können
573 weitere Personen aus dem Vorstand, aber auch Personen aus anderen Ebenen sein. Dabei
574 soll auch weiterhin darauf geachtet werden, dass diese Zusammensetzung niemals rein
575 männlich ist.

576 **III. Jetzt erst recht!**

577 *Die Jusos Münster schreiben sich ihre Grundwerte Sozialismus, Feminismus und*
578 *Antifaschismus sowie Freiheit, Gleichheit und Solidarität nicht nur auf die Fahne, sondern*

579 *füllen sie mit Leben. Wir sind ein stolzer Verband, der weiß, wo er herkommt, was er will und*
580 *wie er das erreichen kann. Wir laden alle, die unsere Werte teilen, ein, mit uns für eine Welt*
581 *zu kämpfen, die unsere ist.*

582 **A2 „Nie wieder“ heißt: AfD verbieten!**

583 **Antragsteller: Liam Demmke**

584 Seit etwa einem halben Jahr erlebt die Alternative für Deutschland (AfD) in Meinungsumfragen
585 und an den Wahlurnen einen beispiellosen Aufschwung. Deshalb ist es jetzt an der Zeit, noch
586 entschlossener gegen rechts vorzugehen und sich klar zu positionieren: Unsere Demokratie
587 braucht ein Verbot der Partei des Hasses.

588 *Demokratie braucht wehrhafte Demokrat*innen*

589 Wir sind keine stillen Beobachter*innen. Unsere Verfassung ist keine abstrakte
590 Zusammenstellung von Rechten, sondern ein Gründungsdokument des ersten stabilen
591 demokratischen Gemeinwesens auf deutschem Staatsgebiet. Diese Demokratie ist alles
592 andere als vollkommen und benachteiligt immer noch zu viele. Aber als Jungsozialist*innen
593 engagieren wir uns jeden Tag für den Erhalt dieser Demokratie - und dafür, dass mehr
594 Menschen an ihr teilhaben können. Das ist der Kern dessen, was wir in Parteien – und
595 insbesondere bei den Jusos in der SPD – jeden Tag machen.

596 Im nun beginnenden Jahr stehen mit den Landtagswahlen in einigen Bundesländern krasse
597 Weichenstellungen auf der politischen Tagesordnung. In Thüringen tritt mit Björn Höcke ein
598 ausgewiesener Nazi an. Die Antidemokrat*innen haben nicht nur in Thüringen gute Chancen,
599 stärkste Kraft im Landtag zu werden.

600 *Ein Szenario*

601 Mit mehr als 33 Prozent der Sitze im Landtag und als stärkste Fraktion könnte sie Höcke als
602 Landtagspräsidenten installieren. Das wäre nicht nur eine Show nach außen. Nach innen
603 bestimmt er die Debatten und Tagesordnungen und verfügt über einen großen
604 Mitarbeiter*innenstab. Mit mehr als 33 Prozent kann die AfD Nominierungen für Richter*innen
605 an Gerichten blockieren oder sie zu ihren völkischen Gunsten verändern. Bei Änderungen an
606 der Landesverfassung ginge an den Menschenfeinden kein Weg mehr vorbei. Diese
607 Sperrminorität könnten sie für politische Erpressung nutzen. Käme es noch schlimmer und
608 fielen Grüne und FDP unter die Fünfprozenthürde, rücken sie gefährlich nah an die absolute
609 Mehrheit. Das bedeutet Leid für Millionen in dem Bundesland und in der ganzen
610 Bundesrepublik. Die Ressourcen der Partei würden massiv erhöht und ihr Gewicht im
611 politischen Diskurs weiter zunehmen.

612 Und selbst wenn dieses Szenario nicht eintritt, so haben CDU und FDP bisher schon nicht
613 davor zurückgeschreckt, ihre Vorhaben „aus Versehen“ mit Stimmen der Verfassungsfeinde
614 durchzudrücken. Dass Nazi-Höckes Freund*innen noch mehr politische Gestaltungsmacht
615 bekommen, ist also kein fernes Gedankenspiel mehr. 2024 ist das Jahr, in dem das

616 demokratische Gemeinwesen auf dem Spiel steht. Wir Jusos sehen uns dabei in der Tradition
617 derer, die die wehrhafte Demokratie in unser Grundgesetz geschrieben haben, indem sie
618 Verbote von Parteien, die der Demokratie deutlich entgegenstehen – mit hohen Hürden –
619 ermöglichen.

620 *Wir sind mit der Forderung nicht allein*

621 Wir sehen uns dabei auch in einer Reihe mit einer immer größer werdenden Anzahl an
622 Bürger*innen aus Politik und Zivilgesellschaft, die ihren Antifaschismus wiederfinden.
623 Besonders sticht dabei der ehemalige Ostbeauftragte der Bundesregierung, Marco
624 Wanderwitz (CDU) hervor. Die jüngste Forderung nach einem Verbotsverfahren kam sogar
625 von Komiker Hape Kerkeling in der ZEIT. Aber auch der CDU-Arbeitnehmer*innenflügel und
626 unsere Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen in NRW haben sich jüngst für ein
627 Verbotsverfahren ausgesprochen. Zahlreiche Prominente starteten schon vor Monaten eine
628 Petition (<https://innn.it/afdverbot>), die ein Verbotsverfahren mit den Worten „falls die AfD
629 wirklich hinter unserer Verfassung steht, sollte sie einer solchen Prüfung gelassen
630 entgegensehen.“ und „stellt sich heraus, dass die AfD unsere Demokratie bedroht, dann muss
631 sie verboten werden.“ begründete. Wir wollen doch nicht unter denen sein, die den Ruf
632 verschlafen.

633 *Die AfD denkt strategisch - und wir?*

634 Die AfD sei eine normale Partei, demokratisch gewählt und mittlerweile fest im
635 Parteienspektrum verankert. Wer immer noch so denkt, verkennt, wie strategisch die Partei
636 ihre menschenfeindliche Ideologie von Ethnopluralismus und völkischem Nationalismus in der
637 gesellschaftlichen Diskussion platziert. Vordenker*innen wie Götz Kubitschek liefern die
638 Anweisungen, wie sie im sogenannten vorpolitischen Raum verankert werden soll, die
639 Völkischen nennen es „Metapolitik“. Mit einer gezielten Themensetzung rund um Gendern,
640 Geflüchtete und „Heiz-Hammer“ dringen sie tief in den bürgerlichen Diskurs ein und vergiften
641 ihn zu ihren Gunsten. Die 2023 erschienene Mitte-Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung bestätigt,
642 wie sehr rechtsextreme Einstellungen in der sogenannten Mitte an Gewicht gewonnen haben.
643 Jeder Versuch, sie auf diesen Gebieten politisch zu stellen ist kläglich gescheitert. Das stellen
644 auch Markus Söder und seine Konservativen nach den Wahlkämpfen immer wieder fest, die
645 sie jedes Mal aber mit der fehlgeleiteten Vorstellung führen, sie könnten ihre Positionen
646 übernehmen. Und auch die Sozialdemokratie findet keine Strategie, die über ein „Wir müssen
647 die AfD politisch stellen“ hinausgeht.

648 *Gewalt geht von der AfD aus*

649 Vertreter*innen der Hetze-und-Spaltung-Partei und ihrer Jugendorganisation machen vor
650 Gewalt keinen Halt: Das beste Beispiel ist der versuchte Putsch der Gruppe um Prinz Reuß,

651 in der auch eine ehemalige AfD-Abgeordnete aktiv war. Sie verschaffte denen, die 2020 das
652 Reichstagsgebäude stürmen wollten, auch im Vorhinein Zugang zum Parlament. Die
653 Gewaltbereitschaft lässt sich auch in Äußerungen finden: „Wohltemperierte Grausamkeit“
654 (Höcke) und das Gerede von „Remigration“ bedeutet übersetzt Massenabschiebungen und
655 Deportationen von allen, die die Partei in ihrem Blut-und-Boden-Denken als nicht-deutsch
656 versteht.

657 *Nicht dem Opfermythos verfallen*

658 Einige haben Angst, die Partei der notorischen Lüge würde sich als Opfer einer politischen
659 Hetzkampagne inszenieren, sollte es ein Verbotsverfahren geben. Aber auch hier gilt: Ihre
660 Argumente zu antizipieren und zu übernehmen funktioniert nie. Sie wird immer einen Grund
661 finden, sich als Opfer zu inszenieren: Weil sie nicht in Ämter gewählt wird, weil der
662 Verfassungsschutz sie beobachtet, weil sie als das bezeichnet wird, was sie ist. Mit dem
663 Verbotsverfahren muss eine klare Argumentation gegenüber der Öffentlichkeit einhergehen.
664 Aber Angst darf nie unser Ratgeber im Umgang mit Rechtsextremist*innen sein.
665 Entschlossenheit muss er sein.

666 *Demokratie braucht Luft zum Atmen*

667 Natürlich verschwinden die rechtsextremen Einstellungen in der Bevölkerung nicht einfach
668 wieder. Ein Parteiverbot nimmt denen, die diese Einstellungen haben, aber das
669 Sammelbecken, das in Deutschland eine Partei mit staatlicher finanzieller Förderung und den
670 Abgeordnetendiäten wie keine andere Organisationsform bietet. Ein Verbot hingegen bietet
671 dem Staat die Befugnisse, gegen jede Neustrukturierung vorzugehen.

672 Unsere Haltung ist klar: Demokratie braucht die Luft zum Atmen. Wenn die Partei der
673 Demokratiefeinde verboten wird und ihre Mandate verliert, können Demokrat*innen diese Zeit
674 für eine Neujustierung ihrer Politik nutzen. Das bedeutet insbesondere, eine wirksame
675 Strategie für einen Kampf gegen rechts auszuarbeiten und bessere Arbeit in der politischen
676 Bildung in allen Gesellschaftsschichten zu machen. Wir brauchen politische Bildung, die
677 rechtsextreme Einstellungen wieder außerhalb der Grenzen des Sagbaren drängt.

678 Weil für uns „Kein Fußbreit dem Faschismus“ ein Verbot der AfD bedeutet, fordern wir die
679 Parlamentarier*innen der SPD, die Bundesregierung und die sozialdemokratischen Mitglieder
680 des Bundesrats dazu auf, beim Bundesverfassungsgericht ein Verfahren zum Verbot der AfD
681 anzustrengen.

682 **A3 Einfach schwimmen, schwimmen, schwimmen?! -**
683 **Schwimmzeiten für Frauen im Hallenbad Mitte**

Antragstellerinnen: Ayşegül Paran & Charlotte Post

684 Stell dir vor: Du willst als Frau einfach schwimmen gehen und fühlst dich wegen schräger
685 Blicke von Männern unwohl. Vielleicht würdest du es dir beim nächsten Mal überlegen, ob du
686 wirklich schwimmen gehen möchtest.

687 Es ist wichtig, dass Frauen die gleichen Möglichkeiten haben wie Männer. Dies gilt auch bei
688 der Ausübung ihrer Freizeit und insbesondere bei der Ausübung aller Sportarten. Zudem muss
689 sichergestellt sein, dass sie dies mit einer ggf. notwendigen Kinderbetreuung vereinbaren
690 können. Das Schwimmbad ist in diesem Kontext ein besonders sensibler Bereich, in welchem
691 sich viele Frauen verletzlich fühlen. Hier ist die Gefahr besonders groß, wegen der äußeren
692 Erscheinung oder der Wahl der Kleidung verbal oder physisch belästigt zu werden. Das ist
693 schade, denn viele Frauen möchten gerne nur schwimmen, mit ihren Freundinnen Sport
694 machen oder mit ihren Kindern im Schwimmbad Zeit verbringen. Jedoch kann es für sie aus
695 genannten Gründen schwierig sein, dies während der regulären Öffnungszeiten zu tun.
696 Deswegen ist gerade mit der Sportart Schwimmen ein besonderes Schutzbedürfnis
697 verbunden. Indem wir spezielle Schwimmzeiten für Frauen einführen, schaffen wir eine
698 inklusive Umgebung, in der sie sich wohl und sicher fühlen können. Zudem ermöglichen wir
699 durch Schwimmzeiten nur für Frauen, Frauen mit Kopftuch eine angenehmere Zeit im
700 Schwimmbad. Übergriffige Kommentare können durch Schwimmzeiten für Frauen und Kinder
701 vermindert werden.

702 Auch sollte keine Frau an einem Ort, wo sie Sport machen möchte, angemacht werden oder
703 ihr Körper kommentiert werden. Außerdem sollte es ein Anliegen sein, Frauen bei der
704 Förderung der Gesundheit zu helfen. Schwimmen ist eine ausgezeichnete Form der
705 körperlichen Betätigung und fördert die Gesundheit von Frauen und Kindern gleichermaßen.
706 Indem wir ihnen die Option geben, regelmäßig zu schwimmen, tragen wir zur Verbesserung
707 ihrer körperlichen Fitness und ihres Wohlbefindens bei.

708 Uns muss jedoch auch bewusst sein, dass die Trennung von Geschlechtern nicht die einzige
709 Antwort auf Diskriminierung und Belästigung in Schwimmbädern sein darf. Vielmehr sollte es
710 eines unserer Ziele sein, dass Frauen gar nicht erst Erfahrungen machen, die sie dazu
711 bewegen, ein Schwimmbad nicht mehr zu besuchen. Deswegen ist Prävention unerlässlich.

712

713 **Forderung:**

714 Wir fordern die Ratsfraktion und den SPD Vorstand Münster auf, sich dafür einzusetzen, dass
715 regelmäßig, sich wiederholende Termine für Schwimmzeiten für Frauen und Kinder bis
716 vierzehn Jahre im Hallenbad in Mitte stattfinden. Dieses in Mitte liegt zentral und ist mit dem
717 Nahverkehr gut erreichbar. Das oben beschriebene Modell sollte als Projekt betrachtet
718 werden, welches wenn möglich in Zukunft zeitlich und örtlich ausgebaut werden sollte. Ziel ist
719 es, möglichst allen Frauen in Münster bei Bedarf eine Zeit zu ermöglichen, in der sie frei von
720 Diskriminierung und Belästigung schwimmen gehen können.

721 Wir fordern zusätzlich, dass die Stadt MS ihr Badepersonal regelmäßig im Umgang mit
722 sexuellen Übergriffen und Prävention derselben schult, damit bei Übergriffen in
723 Schwimmbädern nicht weggeschaut wird und Frauen ernst genommen werden.

724 **A4 Zeigt den Champagner-Sozialist*innen und Karrieresozen die**
725 **Tür**

Antragssteller: Gunar Kern

726 Die Sozialdemokratie, geprägt von 160 Jahren engagierter Geschichte, sieht sich an einem
727 Wendepunkt, der nicht nur ihre Vergangenheit reflektiert, sondern auch entscheidend für die
728 Gestaltung ihrer Zukunft ist. In dieser Tradition haben wir in unserem Kampf für soziale
729 Gerechtigkeit und Solidarität bedeutende Fortschritte erzielt, die das tägliche Leben der
730 Menschen nachhaltig verbessert haben. Doch inmitten eines sich wandelnden politischen
731 Umfelds müssen wir uns kritisch fragen, ob einzelne Mitglieder unserer Partei noch die
732 sozialdemokratischen Grundwerte hochhalten oder ob persönliche Karriereambitionen diese
733 Werte verdrängen.

734 **Hintergrund:** In den eigenen Reihen beobachten wir beunruhigende Entwicklungen, die die
735 Authentizität unserer Bewegung bedrohen. Ein sozialdemokratischer Kanzler, der mit der
736 Agenda 2010 einen neoliberalen Kurs einschlägt und den Sozialstaat beschränkt, sowie
737 Parteimitglieder, die in ihren Funktionen als Geschäftsführer*innen in Betrieben Tarifverträge
738 blockieren und befristete Arbeitsverträge begünstigen und anschließend als Sprecher*innen
739 für Arbeit & Soziales aufgestellt werden, stellen die Glaubwürdigkeit der Sozialdemokratie in
740 Frage. Wenn politische Entscheidungen nicht im Einklang mit den grundlegenden Prinzipien
741 stehen, besteht die Gefahr, dass unsere Bewegung zu einer bloßen Plattform für individuelle
742 Karrieren wird, anstatt ein wahrhaftiger Vertreter sozialdemokratischer Werte zu bleiben.

743 Die Herausforderungen der Gegenwart erfordern von uns eine klare Selbstreflexion und den
744 Mut, notwendige Veränderungen einzufordern. Dieser Antrag zielt darauf ab, die Werte und
745 Glaubwürdigkeit der Sozialdemokratie zu stärken, um sicherzustellen, dass sie weiterhin eine
746 treibende Kraft für soziale Gerechtigkeit und Gemeinwohl bleibt.

747 **Forderungen:**

748 1. **Begrenzung der Amtszeiten:** Um sicherzustellen, dass Mandatsträger*innen nicht
749 den Bezug zur Basis und der Lebensrealität der Menschen verlieren, setzen wir uns
750 für die Begrenzung der Amtszeiten auf maximal zwei aufeinander folgende
751 Legislaturperioden ein.

752 2. **Kritische Auseinandersetzung mit den Landeslisten:** Um parteiinterne Klüngelei
753 und Postengeschacher zu verhindern, schlagen wir vor, sich intensiv und kritisch mit
754 der Art und Weise auseinanderzusetzen, wie Listenplätze vergeben werden. Der
755 entwickelte Vorschlag sollte die Konsequenz haben, dass Kandidierende nicht nur ihre

756 Nähe zur Partei, sondern auch zur Wähler*innenschaft nachweisen müssen, um hoch
757 genug auf der Liste platziert zu werden, statt über Seilschaften ihre Plätze zu erlangen.

758 **A5 We do Need Education! Für mehr Antifaschismus und Demokratie**
759 **in der Bildung!**

Antragsteller: Jan Martin Hopf

760 Im Leben stellt Bildung ein wichtiges Fundament für die eigene Entwicklung dar. So ist auch
761 politische Bildung etwas, was zu einem stärkeren gesellschaftlichen Zusammenhalt führen
762 kann. In einer demokratischen Gesellschaft wie unserer muss der Wert von Grundrechten wie
763 Meinungs-, Presse- oder Religionsfreiheit, Wahlrecht und vielen weiteren dieser wichtigen
764 Grundlagen vermittelt werden und das schon von jungen Jahren an. Selbes gilt für das
765 klarstellender enorme Gefahr, die faschistische Kräfte für demokratische Systeme darstellen.

766 In den letzten Jahren konnten wir Europaweit einen politischen Trend beobachten. Dieser
767 Trend geht stramm nach rechts. Während in Ungarn schon länger autokratische Mächte
768 regieren, kam es Ende 2022 in Italien zur Wahl der rechtsextremen Politikerin Georgia Meloni,
769 die nun als Ministerpräsidentin Italiens im Amt ist. Auch in den Niederlanden erhielt der
770 Rechtspopulist Geerd Wilders kürzlich die meisten Stimmen. Die Ziele sind klar:
771 Nationalismus, Unterdrückung und Ausgrenzung.

772 Während auch in Österreich, Spanien und Frankreich rechtspopulistische Parteien immer
773 mehr Macht gewinnen muss auch der Blick auf Deutschland gerichtet werden.

774 Besonders im Jahre 2023 verzeichnete die rechtspopulistische Partei Alternative für
775 Deutschland immer mehr Erfolg in Umfragen. Wer in den Jahren davor, in denen die AfD in
776 den neuen Bundesländern vergleichsweise mehr Erfolg hatte als in den alten, noch meinen
777 konnte, der wachsende Rechtspopulismus sei ein Phänomen, was lediglich in den ehemaligen
778 DDR-Gebieten zu beobachten sei, muss sich nun eingestehen, dass dies kaum noch der Fall
779 ist. Aus den Landtagswahlen in Bayern ging die AfD hinter der stramm konservativen CSU und
780 den Freien Wählern als drittstärkste Kraft hervor. Dies ist bezeichnend und in Bayern muss
781 auch der Fokus auf die zweit erfolgreichste Partei gerichtet werden. Die Freien Wähler haben
782 durch Antisemitismus-Vorwürfe gegen ihren Vorsitzenden und Vize-Ministerpräsidenten des
783 Landes Hubert Aiwanger hier nur eine Steigerung der Umfrageergebnisse bewirkt und
784 erlangten auch in der Wahl selbst ein enorm starkes Ergebnis. Dass Antisemitismus hier nicht
785 mehr abschreckend wirkt, ist äußerst bedenklich.

786 In Hessen erhielt die AfD zuletzt sogar die zweitmeisten Stimmen. Klar ist: Der Rechtsruck ist
787 ein deutschlandweites Problem und er wächst weiter an. Die im April 2023 erschienene Studie
788 der Friedrich-Ebert-Stiftung zu Demokratie in Deutschland zeigt dies auch auf. Über 50% der
789 Befragten waren hier weniger oder überhaupt nicht zufrieden mit der Demokratie in

790 Deutschland. Diese habe sich zudem laut der Mehrheit der Befragten in den letzten Jahren
791 verschlechtert. Rechte Verschwörungserzählungen werden zudem stets populärer.

792 Die Landtagswahlergebnisse decken sich mit denen der Erstwähler*innen und 18-24 jährigen
793 recht stark. In Bayern war die AfD hier die dritt- (nach CSU und Grünen) und in Hessen die
794 zweitstärkste Kraft (nach der CDU). Hinzu kommt, dass die Quoten der Nicht-Wähler*innen
795 unter jungen Erwachsenen enorm hoch sind. In der Bundestagswahl 2021 zeigte sich etwa,
796 dass fast 30% der 18-24 jährigen nicht gewählt haben. Diese Zahl liegt über dem
797 gesamtgesellschaftlichen Durchschnitt. Rechtspopulismus gewinnt bei jungen Menschen also
798 an Erfolg,. Generell besteht aber auch eine recht hohe Motivationlosigkeit, was politische
799 Beteiligung in Form von Wahlen angeht.

800 Bis zum Erreichen der Volljährigkeit ist neben dem Elternhaus und dem sonstigen freizeithlichen
801 Umfeld die Schule ein Ort, in dem Kinder und Jugendliche viel Zeit verbringen. Das
802 Schulministerium in NRW bezeichnet "Demokratiebildung als Grundlage unserer
803 demokratischen Kultur".

804 **Es wird Zeit, dass diese Bildung stärker gefördert wird.**

805 Oftmals kommt die Demokratie im Politikunterricht in frühen Jahren der Schule lediglich in
806 Form einer Erklärung des Systems vor. Wie wichtig dieses ist und wer es gefährden will und
807 wie man dies erkennen kann, steht dabei oftmals nicht im Fokus. Es muss mehr Fokus auf ein
808 Explizites Vermitteln der hohen Bedeutung von Demokratie gelegt werden, nicht nur im
809 Politikunterricht sondern fächerübergreifend. Projekttag und -wochen und eine
810 weitreichendere Einpflegung des Themas in den Lehrplan müssen hier etabliert werden.

811 Demokratie darf nicht nur einmal in der Schulbahn nebenbei thematisiert werden, sondern
812 muss ständig Thema sein. Es ist nicht zu leugnen, dass einem demokratische Elemente im
813 Schulalltag durchaus begegnen können. Klassensprecher*innenwahlen gehören dazu. Zudem
814 haben viele Schulen mit Schülervertretungen Institutionen, die sich für die Interessen der
815 Schüler*innen einsetzen und auch mit den von Schüler*innen belegten Plätzen in
816 Schulkonferenzen oder in einer Bezirks-, oder Landesschüler*innenvertretung gibt es
817 Möglichkeiten, wo ein stärkeres persönliches Leben von Demokratie möglich ist

818 Im Bereich der Klassensprecher*innen und SVen fällt jedoch ein enormer Mangel an
819 schulübergreifenden Regelungen auf. So ist es je nach Schule völlig unterschiedlich inwiefern
820 sich eine SV einbringen kann und inwiefern die Klassensprecher*innen eigene Interessen
821 bilden und durchsetzen können. Wenn Demokratie hier nicht ausreichend gelebt werden kann,
822 fällt auch die Ernsthaftigkeit von Konzepten, wie dem von Klassensprecher*innen, dünn aus.
823 Deren Wahlen gestalten sich so oft mehr als ein Witz in der Klasse und weniger als ein
824 Ausdruck gelebter Demokratie. Wenn eine Schulleitung einem Vorschlag einer SV nicht

825 zustimmen will muss sie das nicht. Sich mit den Interessen von Schüler*innen
826 auseinanderzusetzen ist für Schulleitungen also erstmal optional. Auch ob Schüler*innen über
827 Möglichkeiten wie einer Beteiligung in einer Bezirks- oder Landeschüler*innenvertretung
828 informiert werden, ist schulabhängig. Oftmals ist es darum so, dass diese Informationen
829 einfach vorenthalten bleiben. Politisches Interesse besteht bei jungen Menschen und gerade
830 deshalb müssen ihnen Möglichkeiten zur Beteiligung klar gemacht werden.

831 Einheitliche Rechte und die klare Vermittlung dieser können hier zu einer stärkeren Beteiligung
832 an handfesten demokratischen Prozessen im jungen Alter führen.

833 Demokratie zu leben und ihren Wert zu erkennen sind Punkte die enorm wichtig für die
834 Stabilität des Systems sind. Eine gestärkte SV, welche ein klares Stimmrecht hat, könnte
835 hierbei eine Besserung bewirken. Die Europawahl wird im nächsten Jahr stattfinden und in
836 Thüringen ist mit dem Faschist Björn Höcke, als Vorsitzender des gesichert
837 rechtsextremistischen Landesverbandes der AfD, eine enorme Gefahr für unsere Demokratie
838 im Umfragehoch. Der Rechtspopulismus bedroht die Demokratie derzeit mehr als je zuvor in
839 der Geschichte der BRD. Klare Aufklärungsmaßnahmen, die auf die wahre Gefahr
840 rechtspopulistischer Kräfte aufmerksam machen, sind demnach wichtiger denn je.

841 Vage Versprechen und leere Hetze dürfen nicht als Instrumente der Radikalisierung wachsen.
842 Sie müssen hinterfragt und bekämpft werden.

843 Antifaschistische und demokratisierende Bemühungen müssen deshalb so kraftvoll wie lange
844 nicht vorangebracht werden und Bildung ist einer von vielen Bereichen, wo dieser Kampf
845 geführt werden muss.

846 Forderungen:

- 847 - Weitreichende Einpflegung von Demokratischer Bildung in die Lehrpläne
- 848 - Verpflichtende Projektstage und -wochen zum Thema Demokratie
- 849 - Demokratie als stetiger präsent, fächerübergreifendes Thema
- 850 - Einheitlichere und stärkere Rechte für Schüler*innen
- 851 - Stärkeres Aufmerksammachen auf Schüler*innenrechte und
- 852 Beteiligungsmöglichkeiten
- 853 - Aufklärung und klare Auseinandersetzungen mit aktuellen antidemokratischem
- 854 Bemühungen von rechts
- 855 - Ein wirkliches Etablieren von "Demokratie als Grundlage demokratischer Kultur"

Quellen:

<https://www.demografie-portal.de/DE/Fakten/wahlbeteiligung.html>

<https://deutsches-schulportal.de/dossiers/wie-sieht-gelebte-demokratie-im-schulalltag-aus/>

<https://www.schulministerium.nrw/demokratie-leben-lernen-warum-wofuer-wann-und-wie-schule-als-ein-idealer-lern-und-lebensraum-fuer>

<https://library.fes.de/pdf-files/pbud/20287-20230505.pdf> [abb. 4,7,43]

<https://www.tagesschau.de/wahl/archiv/2023-10-08-LT-DE-BY/index.shtml>

<https://www.tagesschau.de/wahl/archiv/2023-10-08-LT-DE-HE/index.shtml>

856 **A6 Fuck the System: Der Kita-Notstand ist ein Schlag ins Gesicht für**
857 **Frauen**

858 **Antragsstellerinnen: Marina Romić und Lucy Eggert**

859 Die akute Krise im deutschen Kita-System wird durch einen dramatischen Engpass an
860 Betreuungspersonal und die verzweifelte Suche zahlreicher Familien nach Betreuungsplätzen
861 deutlich. Insbesondere in Gebieten wie Nordrhein-Westfalen herrscht ein eklatanter Mangel
862 an Erzieher*innen. Diese alarmierende Realität des Kita-Notstands stellt für Frauen eine
863 besonders belastende Herausforderung dar, da sie häufig die Verantwortung für die
864 Kinderbetreuung übernehmen, wenn kein Kitaplatz verfügbar ist.

865 **Personalnot in Kitas**

866 Mehr als 400.000 Familien in Deutschland suchen vergeblich einen Kitaplatz für ihr Kind. Allein
867 in Nordrhein-Westfalen fehlen mehr als 10.000 Erzieher*innen. Den Ländern und Kommunen
868 gelingt es schon lange nicht mehr, die Rechtsansprüche der Eltern auf Erziehung, Bildung und
869 Betreuung einzulösen und für Verlässlichkeit zu sorgen. In vielen Kitas führt der akute
870 Personalmangel dazu, dass die Betreuung der Kinder eingeschränkt werden muss. Etwa die
871 Hälfte der Kita-Leitungen erklärte in einer Umfrage des VBE, dass die Öffnungszeiten im
872 vergangenen Jahr reduziert wurden und fast 90 Prozent der Befragten sagten, dass
873 pädagogische Angebote wegen fehlenden Personals entfallen mussten.

874 Erzieher*innen müssen aufgrund des Personalmangels häufig Mehrarbeit leisten. In der Folge
875 haben sie kaum Zeit für Regeneration und hohe Krankenstände. Wie kürzlich mehrere Studien
876 zur Gesundheitsbelastung des Kita-Personals aufzeigten, ist der Krankenstand in dieser
877 Berufsgruppe so hoch wie in kaum einer anderen in Deutschland. Dies schafft einen
878 Teufelskreis: Die hohe Belastung führt zu vermehrten Krankheitsfällen, was wiederum dazu
879 führt, dass die (noch) gesunden Kolleg*innen stärker belastet werden und letztendlich
880 ebenfalls ausfallen.

881 **Notstand trifft weniger privilegierte Haushalte stärker**

882 Der Betreuungsnotstand in Kitas trifft aus mehreren Gründen vor allem weniger privilegierte
883 Haushalte. Einerseits ist der Personalmangel in benachteiligten Stadtteilen in der Regel
884 gravierender. Andererseits bedarf es erheblichen Engagements und Durchhaltevermögens,
885 einen der begehrten Kitaplätze zu ergattern. Die Vergabe erfolgt nicht zentral, sondern jede
886 Einrichtung hat ihr eigenes Verfahren, was dazu führt, dass man sich bei vielen Kitas

887 bewerben, persönlich vorstellen und häufig Ablehnungen hinnehmen muss. Der Aufwand
888 steigt mit der Qualität der Betreuungseinrichtung. Personen, die sich nicht gut in der deutschen
889 Bildungslandschaft auskennen, unzureichende Deutschkenntnisse haben, berufstätig sind
890 oder keine Zeit für diese aufwendige Suche haben, stehen vor erheblichen
891 Herausforderungen. Die Folge davon ist, dass die wenigen vorhandenen Kitaplätze häufig
892 bereits privilegierten Familien zukommen.

893 Darüber hinaus verfügen privilegierte Familien eher über die Ressourcen, private Hilfe zu
894 organisieren, während benachteiligte Familien häufig nicht in der Lage sind, das staatliche
895 Versagen zu kompensieren. Es stellt ein ernstes Problem dar, dass Kinder aus benachteiligten
896 Familien mit geringer Wahrscheinlichkeit einen Kitaplatz erhalten. Gerade für diese Kinder
897 wäre frühkindliche Bildung von großer Bedeutung, da sie einen entscheidenden Beitrag zur
898 Förderung von Bildungsgerechtigkeit leistet.

899 **Zunahme von Gewalt in Kitas**

900 Durch den Personalmangel tritt auch verstärkt seelische und körperliche Gewalt in Kitas auf.
901 Diese Gewalt kann sehr unterschiedliche Formen annehmen. Häufig ist übergriffiges Verhalten
902 durch Erzieher*innen auch nicht bewusst und entsteht in Alltagssituationen. Dennoch sollten
903 die Gründe für das Auftreten jeglicher Gewalt gegenüber Kindern sowie die daraus
904 resultierenden Folgen ernst genommen werden. Dadurch, dass Erzieher*innen oft
905 überbelastet und gestresst sind, steigt die Wahrscheinlichkeit, dass es zu solchen emotionalen
906 Situationen kommt.

907 Hinzu kommt, dass das Thema Fehlverhalten und Gewalt durch pädagogische Fachkräfte in
908 Kitas noch stark tabuisiert ist, da eine gewisse Furcht in Bezug auf arbeitsrechtliche Folgen,
909 strafrechtliche Sanktionen und Rufschädigung von Individuen, jedoch auch dem
910 Erzieher*innenberuf als Ganzes, herrscht. Dementsprechend wird gemieden über
911 professionelles Fehlverhalten zu sprechen. Zudem werden Probleme auch häufig von Eltern
912 nicht artikuliert und erkannt, da diese um Kitaplätze fürchten oder selbst vom öffentlichen,
913 gutgläubigen Bild pädagogischer Berufe geprägt sind.

914 Wie soll allerdings professionell mit Fehlverhalten umgegangen werden? Eine nüchterne
915 Anerkennung der Realität, dass Gewalt in fast allen Kitas zu einem gewissen Grad auftritt, ist
916 unausweichlich. Vorfälle dürfen nicht verharmlost oder dramatisiert werden, aber es muss an
917 einer Sensibilisierung dafür gearbeitet werden, wo übergriffiges Verhalten anfängt. Das ist
918 nämlich nicht bloß physische Gewalt, wie beispielsweise Schläge oder verbale Gewalt im
919 Sinne von Geschrei. Auch Zwangsfütterungen und Aufzwingen von Körperkontakt ist eine
920 Form von Gewalt gegenüber Kindern, die anerkannt und vermieden werden muss. Außerdem

921 müssen Gespräche mit betroffenen Kindern sensibel geführt werden, um die Erfahrungen nicht
922 zu sehr in den Vordergrund zu drängen und somit die Kinder zusätzlich zu belasten.

923 **Fehlende Kitaplätze auf Kosten der Gleichberechtigung**

924 In den meisten heterosexuellen Partnerschaften sind es immer noch Frauen, die aufgrund von
925 rechtlichen und gesellschaftlichen Normen ihre Erwerbstätigkeit für die Versorgung einer
926 Familie unterbrechen, die Arbeitszeit verringern oder ihre Erwerbsarbeit vollständig aufgeben.
927 Der Gender Care Gap, also die Differenz in der Zeitaufwendung von Männern und Frauen für
928 unbezahlte Sorgearbeit, wurde mit dem Zweiten Gleichstellungsbericht für Deutschland
929 erstmals berechnet und beträgt 52,4 %. Das bedeutet, dass Frauen täglich durchschnittlich
930 52,4%, also mehr als doppelt so viel Zeit für unbezahlte Sorgearbeit aufbringen wie Männer.
931 Umgerechnet sind es jeden Tag 87 Minuten mehr. In der Folge arbeiten Frauen deutlich
932 häufiger in Teilzeit. Laut statistischem Bundesamt liegt die Teilzeitquote unter Frauen
933 insgesamt bei 47,4 %, während sie bei Männern bei nur 10,6% liegt. Bei Erwerbstätigen, die
934 mit Kindern in einem Haushalt leben, verstärkt sich dieser Unterschied noch weiter. Hier
935 beträgt die Teilzeitquote bei Müttern 63,6 % und bei Vätern lediglich 7,3 %.

936 Die Ausgangslage für berufstätige Mütter in Deutschland ist bereits problematisch. Nun
937 verschärft sich die Situation zusätzlich durch den Mangel an Kita-Plätzen. Ohne Gewissheit
938 darüber, wie und wo ihr Kind ab dem Sommer betreut werden kann, ist es für Eltern nahezu
939 unmöglich, beruflich zu planen. Die Folge dieser unhaltbaren Kita-Situation ist, dass viele
940 Frauen sich gezwungen sehen, in Teilzeit zu arbeiten oder sogar vollständig aus dem Beruf
941 auszusteigen, zumindest solange, bis sie einen Betreuungsplatz für ihr Kind erhalten.

942 Durch die Übernahme von unbezahlter Sorgearbeit wird der Lebensunterhalt von Frauen
943 nachhaltig gefährdet. Langfristig verdienen Frauen mit Kindern im Schnitt weniger als die
944 Hälfte als im Jahr vor der Geburt, sie werden seltener befördert und ihnen werden seltener
945 Führungspositionen angeboten. Zudem ergeben sich durch Erwerbsunterbrechungen und -
946 reduzierungen nicht nur Einkommensnachteile in der Erwerbsphase, sondern auch erhebliche
947 ökonomische Nachteile, die sich auf die Ansprüche an das Alterssicherungssystem auswirken.
948 Erwerbspausen verringern einerseits die Rentenansprüche und privates Spar- und
949 Vorsorgepotenzial von Frauen und andererseits verschlechtern sie auch die Aufstiegschancen
950 aufgrund fehlender Erfahrung und Weiterbildung. Die Alterseinkünfte von Frauen sind
951 durchschnittlich ein Drittel niedriger als die von Männern. Werden die Ansprüche an die
952 Rentenversicherung, die von den Ehepartner*innen abgeleitet werden, ausgeklammert,
953 resultiert das darin, dass Frauen sogar 42,6% niedrigere Renten erwerben. Konkret bedeutet

954 das, dass die Rentenhöhe bei Frauen nur 807 Euro beträgt, während Männer durchschnittlich
955 1.227 Euro Altersrente beziehen.

956 Das mangelhafte Betreuungs- und Versorgungsangebot für Kinder fördert die
957 Aufrechterhaltung einer ungleichen Verteilung der Sorgearbeit zwischen den Geschlechtern
958 und kann folglich für die hohen Armutsquoten unter Frauen mitverantwortlich gemacht
959 werden.

960 **Kita-Notstand ist ein gesamtgesellschaftliches Problem**

961 Die Vernachlässigung des Themas Kinderbetreuung durch die Politik hat nicht nur
962 Auswirkungen auf feministische Anliegen, sondern auch auf die Funktionsweise der gesamten
963 Gesellschaft und der Wirtschaft. Durch den Ausbau von Kindertagesstätten wird privat
964 erbrachte Sorgearbeit in öffentliche Institutionen verlegt und als Profession bezahlt. Neben
965 ihrer Bildungsfunktion gewährleisten Kitas somit auch die Betreuung von Kindern außerhalb
966 des familiären Umfelds und ermöglichen es Elternteilen, erwerbstätig zu sein. Ein Mangel von
967 400.000 Kitaplätzen führt dazu, dass mehrere Hunderttausend Menschen nicht die Möglichkeit
968 haben, einer entlohnten Arbeit nachzugehen, da sie stattdessen mit der Betreuung ihrer Kinder
969 beschäftigt sind. Angesichts des aktuellen Fachkräftemangels in Deutschland stellt dies eine
970 äußerst problematische Situation dar. Nicht nur ist das vorhandene Personal in verschiedenen
971 Sektoren wie der Pflege, Verwaltung und der Bildung stark überlastet, sondern der Mangel hat
972 auch nachteilige Auswirkungen auf die allgemeine Daseinsvorsorge sowie die Wirtschaft und
973 das wirtschaftliche Wachstum.

974 **Verschiebung der Versorgungslücken kann keine Lösung sein!**

975 Aufgrund des beschriebenen Mangels an Kitaplätzen sind in den Privathaushalten in den
976 letzten Jahrzehnten massive Reproduktionslücken entstanden. Ein Versuch, die entstandenen
977 Lücken zu schließen, besteht darin, Reproduktionsarbeit an Dritte weiterzugeben. Das
978 bedeutet, dass finanziell besser gestellte Berufstätige die Sorgearbeit häufig an illegalisierte
979 und migrantisierte Haushaltsarbeiterinnen auslagern, die oft nicht sozialversichert sind und nur
980 gering entlohnt werden. Durch die Verschiebung von Versorgungsleistungen von armen
981 Ländern in reiche Länder werden die Sorgeökonomien der Herkunftsländer geschwächt.
982 Solange Sorgearbeit strukturell von weißen auf migrantisierte Frauen umverteilt wird, sind
983 wieder einmal Cis-Männer die Profiteure der patriarchalen Ausbeutung, während zusätzlich
984 ein Ungleichgewicht zwischen weißen und migrantisierten Frauen bestärkt wird.

985 Es ist erforderlich, dass dem Kita-Notstand endlich die gebührende Aufmerksamkeit zukommt.
986 Hier geht es nicht nur um die emotionale und finanzielle Belastung einzelner Familien. Die
987 Gewährleistung ausreichender Betreuungsmöglichkeiten für Kinder ist von grundlegender
988 Bedeutung für das Wohl und die Funktionsfähigkeit der gesamten Gesellschaft.

989 **Vor diesem Hintergrund fordern wir:**

- 990 • Die Veranstaltung eines Kita-Gipfel, bei dem Land und Kommunen einen Stufenplan für den
991 quantitativen und qualitativen Ausbau des Kita- Systems entwickeln
- 992 • Die Erhöhung der Mittel für die Ausbildung von Fachpersonal, um den Fachkräftenotstand zu
993 bekämpfen
- 994 • Eine sichere Finanzierungsgrundlage für Kita-Träger, damit bestehende Kita-Plätze gesichert
995 sind und mehr Plätze ausgebaut werden können
- 996 • Die sofortige deutliche Erhöhung der Kindpauschalen, um den Trägern die Möglichkeit zu
997 geben, das Personal adäquat zu bezahlen und schnell weiteres Personal einzustellen, um die
998 Personaldecke zu verstärken
- 999 • Eine Ausbildungsvergütung für alle angehenden Erzieher*innen
- 1000 • Dokumentation von Bildungsprozessen und die Durchführung von Tests an den Kitas
1001 verringern, um Personal kurzfristig zu entlasten
- 1002 • Einen höheren Betreuungsschlüssel, um frühkindliche Bildung und Chancengerechtigkeit zu
1003 ermöglichen
- 1004 • Verlässliche Betreuungszeiten, damit Eltern Familie und Beruf vereinbaren können
- 1005 • Bessere Arbeitsbedingungen für Kita-Fachkräfte, damit sie die Zeit und Kraft für
1006 pädagogische Arbeit mit den Kindern haben